

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

November / Novembre / Noviembre 2017

German / Allemand / Alemán
A: literature / littérature / literatura

Higher level
Niveau supérieur
Nivel superior

Paper / Épreuve / Prueba 1

These marking notes are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Global Centre, Cardiff.

Ces remarques pour la notation sont la propriété du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre mondial de l'IB à Cardiff est **interdite**.

Estas notas para la corrección son propiedad del Bachillerato Internacional y no deben reproducirse ni distribuirse a ninguna otra persona sin la autorización del centro global del IB en Cardiff.

General marking instructions

These notes to examiners are intended only as guidelines to assist marking. They are not offered as an exhaustive and fixed set of responses or approaches to which all answers must rigidly adhere.

Good ideas or angles not offered here should be acknowledged and rewarded as appropriate. Similarly, answers which do not include all the ideas or approaches suggested here should be rewarded appropriately.

Of course, some of the points listed will appear in weaker papers, but are unlikely to be developed.

Instructions générales pour la notation

Ces remarques sont de simples lignes directrices destinées à aider les examinateurs lors de la notation. Elles ne peuvent en aucun cas être considérées comme un ensemble fixe et exhaustif de réponses ou d'approches de notation auxquelles les réponses doivent strictement correspondre.

Les idées ou angles valables qui n'ont pas été proposés ici doivent être reconnus et récompensés de manière appropriée.

De même, les réponses qui ne comprennent pas toutes les idées ou approches mentionnées ici doivent être récompensées de manière appropriée.

Naturellement, certains des points mentionnés apparaîtront dans les épreuves les moins bonnes mais n'y seront probablement pas développés.

Instrucciones generales para la corrección

El objetivo de estas notas para los examinadores es servir de directrices para ayudar en la corrección. Por lo tanto, no deben considerarse una colección fija y exhaustiva de respuestas y enfoques por la que deban regirse estrictamente todas las respuestas.

Los buenos enfoques e ideas que no se mencionen en las notas para la corrección deben recibir el reconocimiento y la valoración que les corresponda.

De igual manera, las respuestas que no incluyan todas las ideas o los enfoques que se sugieren en las notas deben valorarse en su justa medida.

Por supuesto, algunos de los puntos que se incluyen en las notas aparecerán en exámenes más flojos, pero probablemente no se habrán desarrollado.

1. Ein angemessener bis guter literarischer Kommentar wird:
- den Inhalt analysierend wiedergeben: das Sonderbare des Auftauchens und der Präsenz des Löwen
 - die Erzählperspektive erwähnen (die limitierte Sicht, die Innensicht des Protagonisten, die Selbstanrede („Nur nicht die Fassung verlieren“))
 - die Analyse des Löwen durch Blumenberg (keine Halluzination etc.) beschreiben und dessen Interpretation als Ehrenmitteilung erwähnen
 - Ort und Zeit einbeziehen: Blumenbergs Arbeitszimmer in seinem Haus in Altenberge bei Münster, 1982. und was die historisch-geographische Verortung bewirkt (Glaubwürdigkeit)
 - die Kommunikationssituation analysieren: Blickkontakt, non-verbal („er wußte um seinen brennenden Blick“ – so B über seinen eigenen Blick), kann den des Löwen aber nicht deuten, so dass die Kommunikation scheitert
 - Einige Beobachtungen zum Stil, bes. Wortwahl, Satzbau
 - Sprache/Stil: Neologismen („bierfarbenen Augen“, „fellhaft“, „löwenköpfige Spiegelneuronen“), Satzbau (Hypotaxen, Parataxen, Ausrufe), Wortwahl (gehobene Adjektive: „außerordentliche Ehre“, „hohe Art“, „unerschütterliches Vorbild der Ruhe“), die kontrastiert werden mit den Ausrufen: „Ein Löwe! Ein Löwe! Ein Löwe!“, Inversion („Natürlich hatte er keine Angst“).

Ein sehr guter bis ausgezeichneter literarischer Kommentar wird außerdem:

- Blumenbergs spontane Reaktion auf den Löwen erklären, wobei der Satzbau geschickt versucht auszurücken, was und wie er denkt (auch in der hypotaktischen Konstruktion), ebenfalls der Versuch Blumenbergs, richtig und in der Situation angemessen zu reagieren, wodurch er als rationaler, vernunftgelenkter Mensch charakterisiert wird
- mehr zur Erzählperspektive/-haltung sagen, z.B. erlebte Rede, Ausrufe („Ein Löwe! Ein Löwe! Ein Löwe!“)
- Zeitgestaltung analysieren und hinterfragen: Zeitdeckung? Zeitraffung? Wie lange dauert dieser Moment – und welche Hinweise gibt es stilistisch, dass dies nicht nur ein kurzer Augenblick ist?
- Humor (Christenfresser) angesichts der drohenden Gefahr, erkennen aber auch „Natürlich hatte er keine Angst vor ihm“ (Rationalisierungsversuche oder Verdrängung?)
- Die Beschreibung des Äußeren des Löwen (auch zum Alter beider) vornehmen und diese deuten (evtl. als Alter Ego, Spiegelbild o.ä.).

2. Ein angemessener bis guter literarischer Kommentar wird:
- erkennen, dass das lyrische Ich die Liebe ist (2. Strophe) – und die Bedingungen benennen, unter denen die Liebe bestehen kann, ebenso wie die Beschränkungen
 - die Form als freie Rhythmen erkennen, die den Inhalt widerspiegelt (Freiheit!)
 - die Ansprache „dich“ erklären
 - sprachliche Besonderheiten erwähnen: – Wiederholung des Wortes „Scherz“ und eine Interpretation dazu, ebenso zu „ernst“, Superlative „auf ewig“, „zahllose“, Personifikation (Allegorie) der Liebe, Leseransprache – oder Ansprache auf einen früheren Geliebten, Inversionen, Hypotaxen, Ausrufezeichen am Ende, erstes Wort und letztes Wort im Kontrast, sowieso Kontraste und Akkumulationen in der ersten Strophe, die mit den „Blumen“ kontrastieren.

Ein sehr guter bis ausgezeichneter literarischer Kommentar wird außerdem:

- genauer auf die Akkumulation in Strophe 1 eingehen: Welche Konventionen schränken die Liebe ein „Gelübde, Priester, Zeugen“, „Wappen“ – Gesetze, Religion, Stände
 - Paradox auflösen zwischen „gefesselt“ und „tröstend reicht sie dir die Hand“
 - Zeitstrukturen erkennen: Vergangenheit („hast du gespielt mit mir“) – Gegenwart („Ernst umgeben diese Mauern dich“) – Zukunft („und wieder mein sein“)
 - den dialogischen Charakter erklären
 - näher auf die stilistischen und sprachlichen Besonderheiten eingehen und diese deuten.
-